

Obas-Probezeit-Dienstliche Beurteilung: Uffffffff

Beitrag von „step“ vom 25. November 2011 23:12

Zitat von achso

Darüber hinaus gibt es natürlich noch das Ausbildungs- und Planungsgespräch, dass eine zweite Prognose stellen soll nach dem Einstellungsgespräch. Da geht es aber nur darum, ob überhaupt eine Eignung vorliegt. Aber bitte, wenn Deine Schüler im Unterricht mitmachen, dann ist das die halbe Miete. Wenn keine krassen Beschwerden in der Schule vorliegen ist doch alles ok.

Man bekommt das Gefühl, dass einige Ausbilder sich nicht ganz im klaren sind, worauf sich das Land mit obas eingelassen hat.

Stimmt ... aber was ich so höre, gibt es da riesige Unterschiede, wie die Seminare das handhaben ... und von FL zu FL kann das auch noch einmal unterschiedlich sein.

Siehe APG ... ich habe gehört, dass da einige FL bereits "extreme" Vorstellungen haben, was da an Entwurf etc. vorliegen soll - auch am gleichen Seminar. Da steht z.B. in den "Umsetzungspapierchen" des Seminars etwas von 1 bis 2 Seiten je Fach zum APG ... der eine FL sagt, sie brauchen eigentlich noch gar nichts in dieser Richtung tun, wir wollen ja erst einmal nur eine Bestandsaufnahme machen ... der nächste sagt, bitte nicht mehr als 1 Seite ... und andere laden bereits vor dem APG zu einem pers. Gespräch, zu dem die Reihenplanung stehen soll, in die dann die APG-Stunde fällt - wohl gemerkt, ohne je eine Stunde Fachseminar abgehalten zu haben.

Fazit: Einige FL wissen sehr gut, was OBAS ist und handeln entsprechend, andere scheinen das mit dem "einlassen" tatsächlich nicht zu begreifen.